

Inhalt

Vorwort.....	VII
Norbert Kersken und Stefan Tebruck	
Interregnen im mittelalterlichen Europa (12.-15. Jahrhundert).	
Konkurrierende Kräfte in politischen Zwischenräumen	1
Thomas Zott	
Interregna im mittelalterlichen Europa. Zur Einführung.....	13
Ingrid Würth	
Das Königtum Wilhelms im sogenannten „Interregnum“ (1247-1256)	25
Roman Zehetmayer	
Das sogenannte „österreichische Interregnum“: Von den Babenbergern zu den Habsburgern	45
Mario Müller	
Die Rolle markgräflicher Witwen und Töchter während der brandenburgischen Herrschervakanz in den Jahren von 1319 bis 1323	75
Norbert Kersken	
Pommerellen nach dem Ende der Samboriden: zwischen Brandenburg, Polen und dem Ordensstaat	97
Martin Wihoda	
Dynastiewechsel in Böhmen. Zwischen den althergebrachten Gewohnheiten und einem neuen Anfang	121
Gisela Naegle	
Vom kurzen Interregnum zum langen Krieg (Frankreich 1316-1453).....	131
Julia Burkhardt	
<i>Regno Ungariae sede vacante</i> : Ungarn zwischen Árpáden und Anjou (1301-1308).....	153

Andrzej Marzec		
Unter der Herrschaft des abwesenden Königs. Das Königreich Polen		
1370-1382		171
Paul Srodecki		
Die adeligen Königsmacher. Das polnische Interregnum 1444-1447 und		
die Erneuerung der Union mit dem Großfürstentum Litauen		189
Andreas Fischer		
Ecclesia acephala, Patrimonium ohne Papst. Die Vakanzen des		
Apostolischen Stuhls im 13. und 14. Jahrhundert		209
Stefan Petersen		
Der Dynastiewechsel von 1125 als Problem für die Reichskirche.		
Die Auswirkungen der Sedisvakanz im Bistum Würzburg (1122/26-1128)		239
Stefan Tebruck		
Interregna im mittelalterlichen Europa. Herrscher- und Dynastiewechsel		
im Kontext prekärer Herrschaft		257
Register		275
Ortsregister		275
Personenregister		279
Autorinnen und Autoren		291